

LANGE NACHT DER FORSCHUNG

Bei der Langen Nacht der Forschung am Freitagabend erkundeten rund 15.000 Besucherinnen und Besucher, woran Tirols Unternehmen und Hochschulen derzeit arbeiten. In Innsbruck und Umgebung, Kufstein sowie in Osttirol standen insgesamt 500 Stationen zur Verfügung. Dort wurden aktuelle Forschungsprojekte präsentiert und verständlich erklärt.



Die Uni fasziniert

Jedes Jahr ein Publikumsmagnet: Die Chemie-Show der Universität Innsbruck im vollen Vortragssaal.

Foto: Uni Innsbruck



Großer Andrang

Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft waren vor Ort und beeindruckt.

Foto: Standortagentur Tirol



Blick auf die Bienen

Die Bienenführung an der PH Tirol war trotz der nötigen Schutzkleidung ein großes Erlebnis,

Foto: PH Tirol



Technik überzeugt

Robotics für alle beim MCI: Die Hochschule in Innsbruck punktet mit dem Blick auf die moderne Technik.

MCI/Heimerl



Große Kinderaugen

Einblicke bei der UMIT Tirol, den Kindern wurde unterhaltsam die Wissenschaft vermittelt.

Foto: UMIT Tirol/Kern



Medizin überzeugt

Die menschliche Anatomie konnte an der Medizinischen Universität hautnah erkundet werden.

Foto: Meduni/Lechner



Die Geheimnisse

Viele haben die Geheimnisse und die Vielfalt des Botanischen Gartens in Innsbruck erkundet.

Foto: Uni Innsbruck